

## ProfitlichSchmidlin Fonds UI Asset Management Start-Up mit Potenzial

Die Erwartungshaltung der „Deutschen Fondsöffentlichkeit“ ist hoch, wenn ein neuer Mischfonds an den Start geht, an dessen Asset Manager sich unter anderem auch die Flossbach von Storch AG und die Vorstände der GANÈ Aktiengesellschaft (Henrik Muhle und Dr. Uwe Rathausky) beteiligt haben. Schließlich haben beide Häuser in der Vergangenheit vorgemacht, wie man Multi-Asset-Fonds erfolgreich verwaltet und vermarktet. Und wenn dann auch noch einer der beiden Fondsmanager und namengebenden Firmengründer „Profitlich“ heißt, passt doch eigentlich alles zusammen. Die entscheidende Frage für die Zukunft lautet somit von jetzt an nur noch: sind eins und eins zusammen zwei?

Mit Blick in die Vergangenheit erhält man für die Beantwortung vielleicht schon eine Indikation. Denn der anhand der Ergebnisse des Investmentclubs LIPS (Long-Term Investment Profitlich & Schmidlin GbR) aus den Jahren 2009 (Juli) bis 2013 (Oktober) rekonstruierte und attestierte Track-Record der beiden Fondsmanager des ProfitlichSchmidlin Fonds UI (DE000A1W9A28) kann sich sehen lassen und macht neugierig. Schließlich gelang es dem Club für seine ihm angeschlossenen Mitglieder in dieser Zeit eine Vorsteuerrendite in Höhe von 132% zu erwirtschaften. Interessierte Investoren können bei der ProfitlichSchmidlin AG jene 18 Quartalsberichte anfordern, die der Historie zu Grunde liegen.

Marc Profitlich und Nicolas Schmidlin leben und lieben die Börse und ihren Investmentstil. Das wissen sie in gleichermaßen professioneller wie auch erfrischend jugendlicher Weise vorzutragen. Wird ihnen dabei argumentativ auf den Zahn gefühlt, erwehren sie sich in fast schon abgeklärter Weise ihrer Haut. Dieser Umstand sollte nicht verwundern: denn wo andere „Mittzwanziger“ gerade frisch von der Universität ohne berufliche Praxis daherkommen, verfügen die beiden bereits über einen mehrjährigen, belegten Erfahrungsschatz als Analysten (Profitlich unter anderem bei Flossbach von Storch), Berater und Geldverwalter und haben obendrein auch schon als (Co-) Autoren mehrere Bücher publiziert (unter anderem „Renditeperlen aus dem Scherbenhaufen: Bankhybridkapital in der Finanzkrise“, „Unternehmensbewertung & Kennzahlenanalyse“). Wenn es bisweilen heißt, die deutsche Jugend könne nicht rechnen, müssen wohl andere als diese beiden jungen Männer gemeint sein.

Wie groß Marc Profitlich und Nicolas Schmidlin die Worte „Absolut-Return“ und „Risiko-Diversifizierung“ schreiben, wird schon mit dem ersten Blick auf ihre im Fonds verfolgte Strategie deutlich. So sind beispielsweise die Aktieninvestments des Mischfonds in zwei unterschiedliche Teilbereiche untergliedert: zum einen in eine langfristig orientierte Strategie, die sich auf die signifikante Unterbewertung (Value) einzelner attraktiver Unternehmen stützt und mit Sicherheitsmargen arbeitet, zum anderen in eher opportunistische, vergleichsweise kurz- bis mittelfristige Investments, mit denen man sich marktunabhängige Chancen erschließen will. Beispielhaft seien hier Kapitalerhöhungen, Spin-Offs, Übernahmen und Aktien-Rückkaufprogramme genannt. Unter den derzeit

15 Aktientiteln des Fonds finden sich unter anderem das Spezialchemie-Unternehmen EVONIK, die in der Privatisierung befindliche griechische Hafengesellschaft Tessaloniki Port und als größte Position mit rund 5% der Mittel der Online-Reifen-Händler Delticom.

Eine ähnliche Herangehensweise findet sich bei den aktuell 25 Anleihen, deren Auswahl ausschließlich auf Basis von Sondersituationen mit unkorrelierten Werttreibern erfolgt und die Zinssensitivität zu einer vernachlässigbaren Größe werden lassen soll. Im wesentlichen wird dabei auf drei Bereiche gesetzt: Hybridkapital von Finanzinstituten, Sondersituationen im Segment der Unternehmensanleihen und Staatsanleihen, die von Restrukturierungen profitieren können. „Die Nachwirkungen der Finanzkrise und das bevorstehende Inkrafttreten von Basel III und Solvency II bieten viele attraktive Chancen für flexible Investoren“, wie uns die beiden Fondsmanager im Gespräch versichern. Als Beleg führen sie Beispiele wie griechische Anleihen nach italienischem Recht oder auch durch den österreichischen Staat besicherte Anleihen der Hypo Alpe Adria an.

Der Fokus der Portfoliostrategie liegt „vornehmlich“ auf europäischen Titeln. Diese Eingrenzung des Anlageuniversums erfolgt im Zuge des eigenen Kompetenzbereichs und liegt im Interesse der Anteilinhaber des Fonds. Sie ist dem Umstand geschuldet, das Profitlich und Schmidlin ausschließlich in Aktien und Anleihen investieren wollen, die sie mit Blick auf Geschäftsmodelle und besondere Situationen auch tieferschürfend genug analysieren und verstehen können.

Derivate werden im Regelfall lediglich zur Absicherung genutzt und sollen helfen, die Volatilität einzudämmen. Die Kasse dient als strategische Option, die lediglich in Ermangelung attraktiver Investitionsmöglichkeiten an Bedeutung gewinnt. In diesem Zusammenhang liegt es auf der Hand, dass die Asset Allocation aus der Summe der Einzelentscheidungen resultiert und nicht auf Basis makroökonomischer Faktoren erfolgt. Profitlich und Schmidlin sind davon überzeugt, dass sie den Markt nicht „timen“ können und wollen die Abhängigkeit des von ihnen gemanagten Portfolios von den Kapitalmärkten soweit wie möglich einschränken. Aktuell entfallen rund 37% des Fondsvolumens auf Aktien, 13% auf Finanzanleihen, 17% auf Unternehmensanleihen und 9% auf Staatsanleihen. 23% der rund 20 Mio. Euro verwalteten Fondsgelder warten in der Kasse auf Verwendung.

Fazit: Es scheint uns keine schlechte Idee gewesen zu sein, den einige Jahre ausschließlich „Friends & Family“ vorbehaltenen Investmentansatz des Tandems ProfitlichSchmidlin zu Jahresbeginn in einen Fondsmantel zu überführen. Das Ergebnis des ersten Rumpf-Quartals (Fondsaufgabe war der 27.01.2014) kann sich zumindest schon einmal sehen lassen. Bis Ende März schlugen den Krim-Verunsicherungen zum Trotz 2,6 Prozent zu Buche. Die Zielgruppe der Anleger, an die sich der Fonds richtet, beschreibt Nicolas Schmidlin zum Schluss unseres Gesprächs wie folgt: „Wir präferieren Investments in Unternehmen und Opportunitäten, die wir verstehen und wenden uns an Anleger, die verstehen sollten, was wir tun“. Potenzielle Anleger, die sich angesprochen fühlen, sollten sich mit dem Fonds und dem hinter ihm stehenden Ansatz einmal eingehender beschäftigen.

Bestellschein für Börsenbriefe

Per Telefax an: +49 (0) 2241 932 62-21



An:
Drescher & Cie Gesellschaft für
Wirtschafts und Finanzinformationen mbH
Siegburger Straße 39a
53757 Sankt Augustin

Bitte Zutreffendes ankreuzen.

- Ja, ich abonniere ab sofort den einmal monatlich erscheinenden Börsenbrief
FondsScout per E-Mail zum Preis von 12,75 Euro/Monat.
Ja, ich abonniere ab sofort den zweimal monatlich erscheinenden Börsenbrief
Fonds im Visier per E-Mail zum Preis von 8,50 Euro/Monat.
Ich wünsche eine postalische Lieferung meiner Ausgaben zum Bezugspreis von:
15,00 Euro/Monat für den FondsScout und/bzw. 10,00 Euro/Monat für die Fonds im Visier.



Die Lieferung der Ausgaben erfolgt mit Beginn des auf die Bestellung folgenden Monats.

- Ich habe die Allgemeinen Geschäftsbedingungen für den Bezug der Börsenbriefe gelesen und erkläre mich damit einverstanden.
Ich erkläre mich mit der Speicherung meiner Daten einverstanden.

Firma:\*
Name, gesetzlicher Vertreter:\*
Vorname:\*
Straße, Hausnummer: \*
PLZ, Ort: \*
Telefon:
E-Mail: \*

SEPA-Lastschriftmandat
Gläubiger-Identifikationsnummer DE34ZZZ00000549638
Mandatsreferenz WIRD SEPARAT MITGETEILT

Ich ermächtige Drescher & Cie, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von Drescher & Cie auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Name, Vorname Kontoinhaber:\*
Straße, Nr.: \*
PLZ, Ort: \*
Kreditinstitut - Name und BIC:\*
IBAN:\* DE \_ \_ | \_ \_ \_ \_ | \_ \_ \_ \_ | \_ \_ \_ \_ | \_ \_ \_ \_ | \_ \_

Datum, Ort und Unterschrift

Kunden werben Kunden: 2 EUR laufender Rabatt für jeden geworbenen Kunden

Ich wurde geworben von: \_\_\_\_\_

\* Alle mit einem „\*“ (Sternchen) gekennzeichneten Felder sind Pflichtfelder.

## Allgemeine Geschäftsbedingungen für den Bezug von Börsenbriefen

### Geltungsbereich

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für die Geschäftsbeziehung zwischen dem Abonnenten der Börsenbriefe (Kunde) und der Drescher und Cie GmbH (Gesellschaft).

### Gegenstand der Geschäftsbeziehung

Gegenstand der Geschäftsbeziehung ist der Bezug von Börsenbriefen durch den Kunden. Die Gesellschaft verlegt die beiden Börsenbriefe FondScout und Fonds im Visier.

### Abrechnung/Kündigungsfrist

Die Abonnements beginnen zum 1. des Monats, der auf die Bestellung folgt. Die Laufzeit des Abonnements beträgt 3 Monate und verlängert sich automatisch um weitere 3 Monate, wenn es nicht mit einer Frist von 6 Wochen zum Ende eines drei Monatszeitraums gekündigt wird. Die Kündigung hat schriftlich zu erfolgen.

Die Abrechnung der Abonnements erfolgt jeweils zu Beginn eines neuen Dreimonatszeitraums. Die Zahlung erfolgt mittels Lastschriftinzug.

Bei Werbeaktionen können abweichende Abrechnungs- und Kündigungskonditionen gelten.

### Widerrufsrecht

Die Abonnement-Bestellung kann vom Kunden innerhalb von 14 Tagen, beginnend einen Tag nach dem Datum der Bestellung, schriftlich widerrufen werden. Der Widerruf ist zu richten an: Drescher & Cie, Siegburger Straße 39a, 53757 Sankt Augustin.

### Haftung, Haftungsfreistellung, Vertragsstrafe

Die Gesellschaft wird die ihr übertragenen Aufgaben mit der Sorgfalt eines ordentlichen Kaufmannes durchführen und haftet für Handlungen und Unterlassungen im Zusammenhang mit der Erbringung der in diesem Vertrag geregelten Pflichten nur für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit. Die Gesellschaft haftet nicht für die Aktualität, Richtigkeit, Vollständigkeit und Korrektheit der Inhalte der Börsenbriefe. Jegliche Haftung der Gesellschaft, insbesondere für eventuelle Schäden oder Konsequenzen, die durch die Nutzung der Inhalte der Börsenbriefe entstehen, sind ausgeschlossen.

Soweit Verletzungen der in diesem Vertrag genannten Pflichten durch den Kunden zu einer Inanspruchnahme der Gesellschaft durch Dritte führen, stellt der Kunde die Gesellschaft im Innenverhältnis von einer Haftung für diese Ansprüche auf erste Anforderung der Gesellschaft frei.

### Risikohinweis

Die in den Börsenbriefen enthaltenen Informationen und Daten bzw. Einschätzungen dienen ausschließlich der Information und Illustration. Keine Angaben sollten als Beratung verstanden werden. Die wiedergegebenen Inhalte stellen keine Empfehlung oder Beratung im Hinblick auf den Kauf oder Verkauf

von Finanzinstrumenten oder zur Abwendung einer bestimmten Anlagestrategie dar. Ferner stellen die Inhalte kein Angebot zur Anschaffung oder Veräußerung von Finanzinstrumenten bzw. zur Vermittlung solcher Geschäfte oder zur Übernahme sonstiger Wertpapierdienst- oder Nebendienstleistungen dar.

### Copyright

Jegliche Vervielfältigung der Börsenbriefe oder deren Inhalte sowie die Weiterleitung oder Verteilung der elektronischen Ausgaben ist ohne die ausdrückliche Zustimmung der Gesellschaft strikt untersagt. Ebenfalls strikt untersagt ist eine öffentliche Bereitstellung. Zuwiderhandlungen werden wie eine Copyright-Verletzung behandelt. Alle Rechte an den Börsenbriefen und deren Inhalte verbleiben bei der Gesellschaft.

### Datenschutz

Die personenbezogenen Daten des Kunden, die im Rahmen des Vertragsschlusses angegeben und bestätigt werden und die zur Durchführung des Vertrages erforderlich sind werden von der Gesellschaft nach den Vorschriften des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) erhoben, gespeichert, verarbeitet und genutzt.

Zum Zweck des Drucks und Versandes, der Abrechnung, der Einziehung der Zahlungsforderungen, hat die Gesellschaft das Recht, die im vorstehendem Absatz genannten Daten an den dafür im Rahmen einer Auftragsdatenverarbeitung nach § 11 BDSG beauftragten Service-Provider zu übermitteln, damit diese dort zu den genannten Zwecken verarbeitet und genutzt werden können.

Ergänzend weist die Gesellschaft auf die allgemeinen Datenschutzinformationen hin, die auf der Webseite [www.drescher-cie.de](http://www.drescher-cie.de) hinterlegt sind.

### Änderung dieser Geschäftsbedingungen

Änderungen dieser Geschäftsbedingungen werden dem Kunden schriftlich bekannt gegeben. Sie gelten als genehmigt, wenn der Kunde nicht schriftlich Widerspruch erhebt. Auf diese Folge wird ihn die Gesellschaft bei der Bekanntgabe besonders hinweisen. Der Kunde muss den Widerspruch innerhalb von 6 Wochen nach Bekanntgabe der Änderungen an die Gesellschaft absenden.

### Sprache und Kommunikationswege

Maßgebliche Sprache für dieses Vertragsverhältnis und die Kommunikation mit der Gesellschaft ist Deutsch.

### Sonstige Hinweise

Änderungen oder Ergänzungen des Vertrages bedürfen der Schriftform (E-Mail ausgeschlossen). Dies gilt auch für die Aufhebung des Schriftformerfordernisses.

Bei Unwirksamkeit oder Unvollständigkeit einer Klausel dieser AGB soll nicht der gesamte Vertrag unwirksam sein. Vielmehr soll die unwirksame Klausel durch eine solche ersetzt werden, die wirksam ist und dem Sinn der unwirksamen Klausel wirtschaftlich am nächsten kommt. Das Gleiche soll bei der Schließung einer regelungsbedürftigen Lücke gelten.